

Notenrechner dringend gesucht - @alias (?)

Beitrag von „Melosine“ vom 17. Dezember 2005 14:50

Hallo,

ich suche seit geraumer Zeit verzweifelt nach einem guten Notenrechner, den ich hier mal gefunden habe.

Ich glaube, der Link stammte von alias.

Es handelte sich um eine Excell-Datei.

LG,

Melosine

Beitrag von „b-tiger“ vom 17. Dezember 2005 15:29

Hallo Melo,

meinstest du diese:

Zitat

Im Link hatte sich eine Leerstelle eingeschlichen.

der richtige Link lautet:

<http://www.nsrechner.de.vu/>

Eine veränderbare Notenliste (auf excel-/Openoffice-Basis) findet sich hier:

<http://www.autenrieths.de/ftp/noten.xls>

Gruß

Tiger

Beitrag von „bine“ vom 17. Dezember 2005 15:33

Hello Melosine,

meintest du diesen link?

<http://www.autenrieths.de/ftp/NOTEN.xls>

bine

Beitrag von „Melosine“ vom 17. Dezember 2005 15:36

Jaha! Danke!!!

LG,
Melo

Beitrag von „Uffel“ vom 17. Dezember 2005 20:32

Hello,

gibt es da eine Richtlinie für die Notengebung.

Der Lehrer in unserer Grundschulde hat bei einem Elternabend mal folgende Notengebung ausgesprochen:

ab 95 % erreichte Punktzahl gibt es eine 1

ab 80 % gibt es eine 2

ab 65 % gibt es eine 3

ab 50 % gibt es eine 4

darunter 5 und 6

Habe gesehen, dass das von dieser Excel-Tabelle erheblich abweicht. 😊

LG

Uffel

Beitrag von „Hermine“ vom 17. Dezember 2005 21:09

Ja, den Rechner hat Doc programmiert.

Nachteil daran ist, dass dieser nur in den Grundzügen mit den Notenschritten vor allem der Grundschullehrer (die sind meist strenger) harmoniert.

Er stimmt mit den meisten Notenschritten der Gymnasien in Bayern überein und einige meiner jetzigen und damaligen Kollegen benutzen ihn gerne.

Wie man an der Diskussion sieht, ist er aber nicht unumstritten.

Man sollte ihn also nur als Stütze nehmen und dann noch mal überprüfen, ob er mit den eigenen Anforderungen konform geht.

Als Unterstützung ist er aber schon gut!

Lg, Hermine

Edit: Natürlich funktioniert er nicht, wenn man keine gleichmäßigen Schritte zwischen den einzelnen Noten haben will.

Beitrag von „alias“ vom 17. Dezember 2005 23:04

Es gibt mittlerweile eine verbesserte Version als OpenOffice / StarOffice-Datei:

<http://www.autenrieths.de/ftp/NOTEN.sxc>

Beitrag von „Melosine“ vom 18. Dezember 2005 10:04

Man kann den Notenrechner gut als Richtschnur nutzen, besonders bei Arbeiten mit genau festgelegter Punktzahl.

Natürlich wird man bei Grenzwerten entscheiden, wie man wertet. Aber für mich als Berufsanfängerin ist so ein Rechner als erste Orientierung viel wert.

Und ich finde es allemal besser, sich an eindeutigen Zahlen zu orientieren, als ins Blaue hinein zu bewerten.

Uffel: Es kommt immer auch auf die Art der Arbeit an. Vor kurzem habe ich ein gut geübtes Diktat schreiben lassen - kein Kind schlechter als 3. Da habe ich aber für 80% keine 2 mehr gegeben. Eine 1 gab es nur für 0 Fehler.

LG,

Melosine

Beitrag von „Hermine“ vom 18. Dezember 2005 10:13

Zitat

Es gibt mittlerweile eine verbesserte version als OpenOffice / StarOffice-Datei:

<http://www.autenrieths.de/ftp/NOTEN.sxc>

Ich hätte ja gern mal verglichen, aber der Link führt nur zu einem Haufen Icons und ohne Anleitung kann ich damit gar nix anfangen.

Lg, Hermine

Beitrag von „Uffel“ vom 18. Dezember 2005 10:27

Hello Melosine,

bei uns gibt es bei Diktaten generell nur eine 1 bei 0 Fehler. Eine 2+ bei 1 Fehler, eine 2 bei 2 Fehler, eine 2- bei 3 Fehler usw.

Es scheint mir so, dass an unserer Grundschule die Notengebung doch recht streng ist. Ich will mich jetzt nicht darüber beschweren 😊 . Es ist lediglich eine Feststellung.

Hat vielleicht den Vorteil, dass in einer weiterführenden Schule die Notengebung nicht ganz so streng ist und sich dadurch unsere Kinder leichter tun.

LG

Uffel

Beitrag von „Hermine“ vom 18. Dezember 2005 10:31

Hello Uffel,

die Notengebung scheint mir auch recht streng ;), allerdings kann ich die Anforderungen der Grundschulen im Diktat auch schwer beurteilen.

Beim Diktat ist der Notenrechner aber komplett ungeeignet, da dort meistens entweder wirklich nach Fehlern (1=0 Fehler usw) gerechnet, oder die Fehler in einem bestimmten System nach Punkten umgerechnet werden.

Bei Diktaten in meiner Fünften zähle ich auch Fehler, und mache dann den Schritt abhängig von dem Niveau des Diktats.

Lg, Hermine

Beitrag von „Eresa“ vom 18. Dezember 2005 11:31

[Hermine](#)

also bei mir funktioniert der link mit Open Office.

Beitrag von „silja“ vom 18. Dezember 2005 13:25

Diese Bewertung bei Diktaten, die Uffel nennt, gibt es bei uns nicht nur in der grundschule, sondern auch in der Sek1 und zwar sowohl an Gymnasien als auch an Hauptschulen.

LG, silja

Beitrag von „alias“ vom 18. Dezember 2005 13:41

Zitat

Hermine schrieb am 18.12.2005 10:13:

Ich hätte ja gern mal verglichen, aber der Link führt nur zu einem Haufen Icons und ohne Anleitung kann ich damit gar nix anfangen.

Lg, Hermine

Der IExplorer hat natürlich (oder absichtlich?) keine Vorstellung davon, was er mit einer .sxc-Datei anfangen soll und öffnet dir daher die Datei im Quelltext. Damit kann niemand was anfangen... Typisch Microdoof 😂

Versuche mal folgendes Verfahren:

Klicke mit der rechten Maustaste auf den angegebenen Link:

<http://www.autenrieths.de/ftp/NOTEN.sxc>

Im aufklappendsen Menue wählst du

"Ziel speichern unter"

und gibst ein Verzeichnis auf deiner Festplatte an.

Damit du die Datei öffnen kannst, brauchst du entweder StarOffice oder OpenOffice.

Falls du OpenOffice 2.0 noch nicht besitzt, kannst du es hier kostenlos herunterladen:

<http://de.openoffice.org>

70 MB gepacktes (knapp 230 MB entpackt), kostenlos

frei kopierbares Officepaket mit Textverarbeitung, Kalkulation, Datenbank, Powerpoint-Clone, Vektor-Grafikprogramm, Formeleditor, direkte Erzeugung von PDF-Dateien usw...

Besser als MS-Office.

Der Notenrechner enthält drei Tabellen in 1%-Schritten, bei denen entweder 3/4, 4 oder 4/5 als 50%-Grenze gerechnet sind. Der Notenrechner gibt dir nach Eingabe der Gesamtpunktzahl (bzw. der Höchstfehlerzahl bei Diktaten) drei Noten zur Auswahl.

Selbstverständlich musst du bei der Benotung einer Arbeit für alle Schüler immer dieselbe 50%-Schwellennote verwenden.. 

In der zweiten Tabelle, die du am linken unteren Rand auswählen kannst, kannst du die Punkte einer Arbeit jeweils pro Schüler aufsummieren und bekommst dann die passende Note angezeigt. Achtung! Dazu muss zuerst in der ersten Tabelle die Gesamtpunktzahl eingetragen werden, weil sich diese Tabelle auf die erste Tabelle bezieht. Damit benote ich Arbeiten in Nullkommanix...

Zitat

ab 95 % erreichte Punktzahl gibt es eine 1

ab 80 % gibt es eine 2

ab 65 % gibt es eine 3

ab 50 % gibt es eine 4

darunter 5 und 6

Habe gesehen, dass das von dieser Excel-Tabelle erheblich abweicht.

Die Exceltabelle arbeitet (fast) linear. Die von Uffel angegebene Aufteilung entspricht der Notenliste mit 4 als 50%-Schwelle.

Mit Ausnahme von Vokabeltests verwende ich immer die streng lineare Variante mit 3/4 als Schwelle. Nebenbei: Diese streng lineare Übertragung von Punkten auf Noten wurde für Jura-Examen per Grundsatzurteil als maßgeblich festgeschrieben, mit folgender, mir einleuchtenden Begründung:

Sowohl bei der Punkteliste, als auch bei einer Prozentrangliste sowie der Notenliste handelt es sich um lineare Zahlenfolgen, die 1:1 aufeinander abgebildet werden müssen, damit bei der Umwandlung keine Verfälschungen entstehen.

Im Schulbereich greift die pädagogische Freiheit und Verantwortlichkeit des Lehrers zusätzlich in die Notengebung ein. Vorgeschrieben ist hier, dass für alle innerhalb eines Tests derselbe

Maßstab angelegt werden muss.

Die 3/4-Schwelle kann ich guten Gewissens immer anwenden. Wenn ich für schwierigere, zeitaufwendigere Aufgaben mehr und für leichtere Aufgaben weniger Punkte vergabe, ergibt sich die Spreizung von selbst. Mit dem Notenrechner ist die Punktevergabe auch kein Hexenwerk mehr. Meine letzte Mathearbeit ergab bei 10 Aufgaben 163 Punkte, plus 6 Bonuspunkte für saubere Darstellung. Da gab es dann sogar eine 1+ 😊

Beitrag von „Hermine“ vom 18. Dezember 2005 13:47

Danke, alias,

nett von dir- inzwischen habe ich fachkundige Unterstützung von meinem Schatz bekommen.
Schön, eine zweite Version zu sehen, aber da Doc die erste auf meine Bedürfnisse zugeschnitten hat 😊

Lg, Hermine

Auf meinem Laptop ist sowieso Openoffice, da müsste es ja dann gehen.

silja: Wie gesagt, kommt auf den Schweregrad des Diktats an.